

**EMPFEHLUNGEN ZUR ANWENDUNG VON UVG UND UVV**

**Nr. 4/1986: Ende der Versicherung bei Wegfall des Lohnes**

**UVG Art. 123, UVV 45, UVV 678 II**

Es kommt insbesondere bei zeitlich befristeten Arbeitsverhältnissen (z.B. Saisonarbeitsverhältnissen) häufig vor, dass der Ferienanspruch bei Beendigung der Tätigkeit mit einer entsprechenden Ferienentschädigung abgegolten wird. Diese Entschädigung gilt nicht als Abgangentschädigung i.S. von Art. 7 Abs. 2 lit. a UVV, sondern als Lohn gemäss Art. 7 Abs. 1 lit. a UVV, sodass sich die Dauer des Lohnbezuges in diesem Umfange verlängert. Die Frist von 31 Tagen gemäss Art. 3 Abs. 2 UVG wird für den Zeitraum des Ferienanspruchs verlängert.